

Niederschrift Nr. 5

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Delve
am Donnerstag, 8. Mai 2014, im Büchereiraum der Grundschule in Delve

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:40 Uhr

Anwesend:

Herr Hans-Peter Maaß als Vorsitzender
Herr Holm Urbahns
Frau Petra Elmenthaler
Herr Sönke Marx
Herr Rainer Hansen
Herr Hans-Jürgen Hansen
Herr Michael Einfeldt
Herr Matthias Retzlaff
Frau Inge Köller

Von der Verwaltung:

Herr Daniel Pech als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er beantragt, dass die Tagesordnung um den TOP 5 „Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Zusatzaufträgen zur Reparatur, Sanierung von Straßen und Wirtschaftswegen“ erweitert wird. Weiterhin beantragt er, dass die Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt 17 „Personalangelegenheiten“ ausgeschlossen wird, da berechtigte Interessen Einzelner dieses erfordern. Er fragt, ob zu seinem Anträgen eine Aussprache gewünscht wird. Eine Aussprache wird nicht gewünscht und den Anträgen auf Erweiterung und auf Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 17 wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 13.02.2014
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Historische Wiederherstellung der Straße "Brutgang"
 - a) Auftragsvergabe
 - b) Erklärung der Gemeinde zu den Folgekosten
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Zusatzaufträgen zur Reparatur, Sanierung von Straßen und Wirtschaftswegen
6. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der Stichwege im B-Plan-Gebiet Nr. 6
7. Beratung und Beschlussfassung zum Umbau des Bürgersteiges im Bereich

der Eiderstraße außerhalb der Wohnbebauung (Campingplatz bis Wohnbebauung Grundstück Bock)

8. Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung eines Mulchgerätes
9. Auftragsvergabe "Fenstersanierung Schule Delve"
10. Beratung und Beschlussfassung über die Zaunanlage am Kindergarten
11. Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung eines Rohrdurchlasses "Plesterweg"
12. Beratung und Beschlussfassung über die Straßensanierung "Weg zum Klärwerk"
13. Mitteilung und Genehmigung von über-und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für den Zeitraum 22.08.-31.12.2013
14. Beschlussfassung über die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Delve über die Erhebung einer Hundesteuer
15. Beschlussfassung über die analoge Anwendung der Dienstanweisung des Amtes über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen
16. Eingaben und Anfragen
17. Personalangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind zwei Einwohner anwesend.

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem neusten Stand der Breitbandversorgung. Der Vorsitzende teilt mit, dass es hier nichts Neues zu berichten gibt. Die Ausschreibung ist noch nicht abgeschlossen.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 13.02.2014

Beschluss:

Die Niederschrift vom 13.02.2014 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende hat seit der letzten Sitzung diverse Termine wahrgenommen. Er führt insbesondere aus:

- Der Ausbau der Straße Brutgang hat am 07.05.2014 begonnen.
- Die Begehung vom Bauausschuss hat am 08.04.2014 stattgefunden.
- Der Kletterturm auf dem Spielplatz „Oesterkamp“ wurde entfernt.
- Der Ausbau der Süderstraße erfolgt erst 2015.

- Am 24.04.2014 hat ein Treffen mit Notar Tesch bezüglich der Eintragung von Leistungsrechten in die Grundbücher stattgefunden.
- Aufgabenrückübertragung auf die Gemeinden gem. §8 Amtsordnung

TOP 4. Historische Wiederherstellung der Straße "Brutgang"

a) Auftragsvergabe

b) Erklärung der Gemeinde zu den Folgekosten

a) Auftragsvergabe

Für dieses Vorhaben wurden diverse Angebote eingeholt, die wie folgt lauten:

Tiefbauarbeiten

1. Firma Timm & Scheuer GmbH	54.740,00 €
2. Firma Schulz GmbH	56.895,04 €
3. Firma Möller GmbH & Co. KG	71.776,40 €
4. Firma Pohlmann	75.148,36 €

Elektroarbeiten

1. Firma Uwe Sommer GmbH & Co.KG	3.902,01 €
2. Firma Elektro Mackeprang	3.997,69 €
3. Firma Hammon	4.070,59 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Aufträge an die Firmen Timm & Scheuer GmbH für Tiefbauarbeiten bzw. Uwe Sommer GmbH & Co. KG für Elektroarbeiten zu oben genannten Konditionen zu vergeben.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

b) Erklärung der Gemeinde zu den Folgekosten

Mit Bescheid vom 17.10.2013 hat die Gemeinde Delve für die Baumaßnahme „Historische Wiederherstellung der Straße Brutgang“ eine Zuwendung aus den Mitteln der EU nach dem Zukunftsprogramm Ländlicher Raum erhalten. Als Auflage wurde festgeschrieben, dass die Gemeinde sich bereit erklärt, die dauernde öffentliche Last (Folgekosten) zu tragen und im Haushalt die erforderlichen Mittel für den Zeitraum der Zweckbindungsfrist von 12 Jahren sicherzustellen.

Beschluss:

Die Gemeinde Delve erklärt sich bereit, die Folgekosten der Baumaßnahme „Historische Wiederherstellung der Straße Brutgang“ als dauernde öffentliche Last zu tragen und die

erforderlichen Haushaltsmittel für den Zeitraum der Zweckbindungsfrist von 12 Jahren sicherzustellen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Zusatzaufträgen zur Reparatur, Sanierung von Straßen und Wirtschaftswegen

Die Gemeindevertretung diskutiert über die Vergabe von Zusatzaufträgen. Diese sehen wie folgt aus:

1. Sanierung Löcher in Gemeindestraßen
2. Sanierung Straßeneinlauf Westerstraße (Grundstück Kroll)
3. Sanierung Parkplatzfläche „Badestelle zur alten Fähre“ in Schwienhusen
4. Sanierung von ca. 50 m Wirtschaftsweg Lehmkuhle im Kurvenbereich
5. Sanierung Asphaltstreifen im Langenhorner Weg

Die Arbeiten sollen von der Firma Timm & Scheuer GmbH ausgeführt werden, da diese bereits mit dem Vorhaben unter TOP4 beauftragt worden sind und sich somit Kosteneinsparungen ergeben würden. Die Umsetzung der Sanierungen würde zeitgleich laufen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die oben genannten Zusatzaufträge von der Firma Timm & Scheuer GmbH ausführen zu lassen.

Stimmenverhältnis:

8 Ja, 1 Enthaltung.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der Stichwege im B-Plan-Gebiet Nr. 6

Die Stichwege im B-Plan-Gebiet Nr. 6 sollen ausgebaut werden. Hierfür ist als Material Asphaltrecycling vorgesehen. Die Fläche beläuft sich auf 470 m² und die Kosten betragen ca. 2.580,- € brutto. Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Ausbau der Stichwege im B-Plan-Gebiet Nr.6.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 7. Beratung und Beschlussfassung zum Umbau des Bürgersteiges im Bereich der Eiderstraße außerhalb der Wohnbebauung (Campingplatz bis Wohnbebauung Grundstück Bock)

Der Bürgersteig im Bereich der Eiderstraße außerhalb der Wohnbebauung soll umgebaut werden, da dieser unzumutbare Mängel aufweist. Es steht die Überlegung an, den Bürgersteig zu entfernen, sodass eine ebene Fläche entsteht und der Bürgersteig anschließend durch deutliche Markierungen kenntlich gemacht wird. Der Umbau würde zeitgleich mit dem Umbau der Süderstraße stattfinden. Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Umbau des Bürgersteiges in einer Ebene mit der Straße mit deutlich sichtbaren Markierungen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 8. Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung eines Mulchgerätes

Der Vorsitzende hat drei Angebote für die Anschaffung eines Mulchgerätes eingeholt, die wie folgt lauten:

1. Firma Rohwer	6.700,- €
2. Klaus Petersen	6.850,- €
3. Landtechnik Marx	8.450,- €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines Mulchgerätes von der Firma Rohwer in Höhe von 6.700,- €.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 9. Auftragsvergabe "Fenstersanierung Schule Delve"

Die Fenster in der Schule Delve sollen saniert werden. Hierfür hat Hans Jürgen Hansen folgende Angebote eingeholt:

1. Firma Maaß	5.265,83 €
2. Firma Kroll	5.387,73 €
3. Firma Nilsson	6.930,57 €
4. Firma Schorisch	6.909,56 €
5. Firma Harder	7.281,42 €
6. Firma Bock	7.847,67 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag an die Firma Maaß zu oben genannten Konditionen zu vergeben.

Stimmenverhältnis:

8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

TOP 10. Beratung und Beschlussfassung über die Zaunanlage am Kindergarten

Die Außenanlage vom Kindergarten soll eingezäunt werden. Es werden in einer ausführlichen Diskussion mehrere Möglichkeiten besprochen. Aus der Diskussion heraus ergeht der Vorschlag, dass die Seite zum B-Gebiet mit grünem Maschendrahtzaun eingezäunt werden soll. Die restlichen Seiten werden mit „normalen“ Zaunelementen ausgestattet. Daraufhin fasst die Gemeinde folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Einzäunung der Außenanlage des Kindergartens wie oben genannt umzusetzen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 11. Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung eines Rohrdurchlasses "Plesterweg"

Der Rohrdurchlass im Plesterweg muss erneuert werden. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Eiderverband die Sanierung vornehmen würde. Die Kosten belaufen sich auf geschätzte 600,- € bis 800,- €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Sanierung des Rohrdurchlasses im Plesterweg vom Eiderverband zu oben genannten Konditionen durchführen zu lassen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 12. Beratung und Beschlussfassung über die Straßensanierung "Weg zum Klärwerk"

Der Weg zum Klärwerk soll saniert werden. Der Vorsitzende teilt mit, dass die benötigten Zustimmungen vorliegen. Die Kosten belaufen sich auf geschätzte 27.500,- €. Die Anmeldung der Straße beim Wegeunterhaltungsverband hat stattgefunden. Ebenfalls würde die Ausschreibung über den Wegeunterhaltungsverband erfolgen. Nach einer ausführlichen Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die oben genannte Straße zu sanieren.

Stimmenverhältnis:

7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen.

TOP 13. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für den Zeitraum 22.08.-31.12.2013**Beschluss:**

Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 800 € zu leisten.

Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111000.5291000 Gemeindeorgane- Kosten Repräsentation Ansatz: 900,00 €	Ansatz zu niedrig angesetzt. Auch in den Vorjahren höhere Ausgaben für Jubiläen, Geburtstage etc.	387,17 €
126001.5251001 Gemeindewehr- Kraftstoff Ansatz: 1.500,00 €	Ansatz zu niedrig angesetzt	544,37 €
126001.5312000 Zuschuss Jugendfeuerwehr Ansatz: 400,- €	Zuschuss für 2012 und 2013	298,00 €
126001.5441000 Steuern, Versicherungen, etc. Ansatz: 200,00 €	Zu niedriger Ansatz (Unfallversicherung und KSA)	12,22 €
541002.5221000 Straßenbeleuchtung- Unterhaltung Ansatz: 2.000,- €	Mehrere Reparaturen, u.a. wegen Sturmschäden	252,03 €
541002.5241000 Bewirtschaftung Ansatz: 5.000,- €	Höhere Stromkosten für Straßenbeleuchtung als Vorjahre	53,80 €
Gesamt:		1.547,59 €

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111007.5211000 Gebäude u. Liegen- schaften- Unterhaltung Ansatz: 6.000,00 €	Notausgangbeleuchtung und Einbau von Panikschlössern war in diesem Maße nicht eingeplant	816,68 €
111007.5241000 Bewirtschaftung Ansatz: 20.600,00 €	Mehrere Heizöltankungen in diesem Maße nicht eingeplant (insgesamt 18.244,96 €)	3.432,33 €
126001.5251000 Gemeindewehren- Haltung Fahrzeuge Ansatz: 1.000,00 €	Ansatz zu niedrige; mehrere Reparaturen (u.a. 848,91 € für Bremsscheiben und -belege)	1.635,64 €
126001.5271000 Geräte und Aus- rüstungsgegenstände Ansatz: 1.000,00 €	Kosten für Geräteprüfung durch KFV (1.843,38 €) und mehrere kleiner Ausgaben	2.110,21 €
538001.5453000 Schmutzwasser- Erstattung an Zweckver- bände Ansatz: 0,- €	Neues Aufteilung durch Doppikumstieg; Lohnarbeiten und Kosten für die Abrechnung der Abwassergebühren	877,63 €
552001.5313000 Öffentliche Gewässer Zuweisungen und Zu- schüsse Ansatz: 0,00 €	Beiträge für Sielverbände Delperkoog und Wallenerautal wurden aus 2012 nicht mit in die Doppik übernommen	5.258,27 €
538001.5911530 Schmutzwasser- Periodenfremde Aufwen- dungen Ansatz: 0,- €	Aufteilung der Rechtsanwaltskosten (Rg. für Leistungen 2012- 2014) auf verschiedene Haushaltsjahre	1.203,46 €
541001.0700000 Gemeindestraßen- Maschinen, techn. Anla- gen Ansatz: 0,00 €	Anschaffung eines Seitenmulchers	6.700,- €
541002.0450000 Straßenbeleuchtung- Anlagen Ansatz: 0,00 €	Jeweils eine neue Straßenlaterne in der Schwienhusener Straße und Ringstraße	2.305,51 €
Gesamt:		24.339,73 €

Stimmenverhältnis:
Einstimmig.

TOP 14. Beschlussfassung über die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Delve über die Erhebung einer Hundesteuer

Die Hundesteuer als Aufwandsteuer im Sinne des Art. 105 Abs. 2a GG darf nach vorherrschender Auffassung nur die privat veranlasste Hundehaltung erfassen.

So hat auch das VG Trier mit Urteil vom 15.05.2008 (2 K 976/07.TR) entschieden, dass keine Hundesteuer bei ausschließlich gewerblicher Hundehaltung erhoben werden darf. Die gewerbebezogenen Tatbestände zur Hundesteuerermäßigung werden daher aus der Satzung gestrichen, da solche Hunde ja ohnehin nicht besteuert werden dürfen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Delve über die Erhebung einer Hundesteuer in der vorliegenden und dem **Originalprotokoll beigefügten** Fassung.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 15. Beschlussfassung über die analoge Anwendung der Dienstanweisung des Amtes über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen

Der Amtsvorsteher des Amtes KLG Eider hat am 06. Dezember 2013 eine neue Dienstanweisung über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen erlassen. Diese Dienstanweisung gilt für alle öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Ansprüche des Amtes.

Seitens der Verwaltung wird den amtsangehörigen Gemeinden aus Verwaltungsvereinfachungsgründen empfohlen, diese Dienstanweisung über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen durch Beschluss analog für die gemeindlichen Forderungen anzuwenden.

Die Höchstwertgrenzen der gemeindlichen Hauptsatzung sind zu beachten, sofern geringere Beträge als in der Dienstanweisung des Amtes vorgesehen sind. Die geringeren Beträge der gemeindlichen Hauptsatzung treten an die Stelle der in der Dienstanweisung genannten Höchstgrenzen.

Die Wertgrenzen in der gemeindlichen Hauptsatzung sind wie folgt beschlossen worden:

Die Stundung von Forderungen:

Entscheidungsbefugnis der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters: bis 1.000,00 Euro

Entscheidungsbefugnis der Gemeindevertretung: über 1.000,00 Euro.

Die Niederschlagung von Forderungen:

Entscheidungsbefugnis der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters: bis 500,00 Euro

Entscheidungsbefugnis der Gemeindevertretung: über 500,00 Euro.

Den Erlass von Forderungen:

Entscheidungsbefugnis der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters: bis 500,00 Euro
Entscheidungsbefugnis der Gemeindevertretung: über 500,00 Euro.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, aus Verwaltungsvereinfachungsgründen die vorliegende Dienstanweisung über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen des Amtes KLG Eider auch für alle o. g. Forderungen der Gemeinde analog anzuwenden. Die in der Hauptsatzung der Gemeinde festgelegten Höchstgrenzen für die Zuständigkeiten den Bürgermeister/die Bürgermeisterin und der Gemeindevertretung sind entsprechend von der Verwaltung zu beachten.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 16. Eingaben und Anfragen

M. Retzlaff spricht den Tag der Neubürger an. Dieser soll jetzt als alleinige Aktion laufen und nicht wie vorher gedacht, mit einer anderen Veranstaltung verknüpft werden. Der Termin lässt sich auf den Herbst eingrenzen.

Sönke Marx fragt an, ob die Sandkiste im Kindergarten mit Sand aufgefüllt werden kann. Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Gemeindearbeiter sich der Sache annimmt.

Der Tag für den Hand- und Spanndienst findet am 26.06.2014 statt.

(Maaß)	(Pech)
Vorsitzender	Protokollführer